



Startschuss: Jetzt beginnt das neue Tarifjahr **6,6%, mindestens 280 Euro mehr!**



In einer gemeinsamen Sitzung der beiden Tarifkommissionen für die Brauwirtschaft NRW haben wir uns am 28.01.2025 ausgiebig mit der Lage in der Branche und in den Betrieben beschäftigt und einstimmig unsere Forderungen für das Tarifjahr 2025 beschlossen. Ob Alt, Kölsch oder Pils: Unser Bier in NRW vereint! Und mit vereinten Kräften kämpfen wir für einen guten Abschluss.

» 6,6%, mindestens 280 Euro mehr

Wir fordern eine Erhöhung der Löhne und Gehälter von 6,6%, mindestens aber um 280 Euro pro Monat bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Mit der Festbetragskomponente wollen wir die unteren Tarifgruppen stärken. Zugleich sollen alle eine spürbare Erhöhung erhalten. Denn auch wenn die Inflation derzeit eine andere ist als vor zwei Jahren: Die Preise sind immer noch anhaltend hoch.

» 130 Euro mehr für die Auszubildenden

Die Vergütungen sollen für alle Auszubildenden um 130 Euro pro Monat steigen. Denn die Branche ist dringend auf Nachwuchs angewiesen.


» Extra-Zeit zur Prüfungsvorbereitung


Die Auszubildenden sollen je einen zusätzlichen bezahlten freien Tag zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen erhalten.

» Für diese Forderungen gibt es gute Gründe

Die Umsätze sind dank (notwendiger) Preiserhöhungen vielfach spürbar gestiegen. Das Ergebnis der Arbeit hunderter Hände ist also wertvoller geworden – gut so! Einige Konzerne konnten zudem auch bei den Absätzen zulegen.

Andererseits sind die **Preise** vor allem für **Lebensmittel, Wohnen und Energie** nach den Jahren der deutlich gestiegenen Inflation weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Das belastet die Haushaltskassen trotz eines guten Abschlusses in 2023 weiterhin. Die niedrigeren Einkommen spüren die Belastungen deutlich stärker.

 Teile diese Info mit deinen Kolleg*innen

 Noch kein Mitglied? Jetzt den QR-Code scannen und online eintreten!



